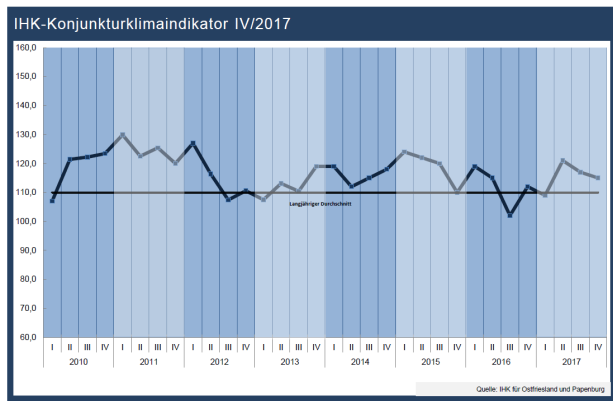




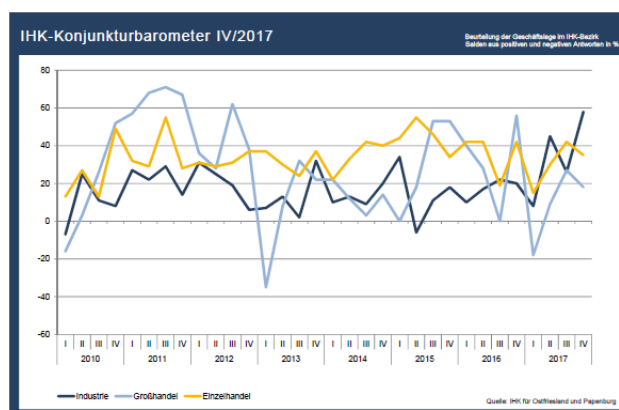
KONJUNKTURBERICHT IV/2017

Positive Wirtschaftsentwicklung in 2017

IHK auch für 2018 optimistisch



Die Wirtschaft in Ostfriesland und Papenburg hat sich auch im gesamten Jahr 2017 positiv entwickelt. Bis auf den Jahresanfang hat der IHK-Konjunkturklimaindikator immer über dem langjährigen Durchschnitt gelegen. Das war auch zum Jahresende im vierten Quartal so, obwohl der Wert erneut leicht zurückging und zwar von 117 auf 115 von 200 möglichen Punkten. Damit lag er auch klar über dem Vergleichswert im Vorjahresquartal.



Die IHK hatte im Rahmen ihrer Sommerumfrage wieder mehr als 200 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen für die kommenden Monate befragt.



Im vierten Quartal 2017 bezeichneten fast alle befragten Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“ oder „befriedigend“. In der **Industrie** beurteilten 51 Prozent ihre Geschäftslage als „gut“ und 49 Prozent als „befriedigend“. Gleichwohl gab es hier natürlich auch einzelne Branchen, für die das letzte Jahr nicht so erfreulich verlief. Im **Einzelhandel** meldeten 37 Prozent eine gute und 56 Prozent eine befriedigende Geschäftslage. Im Herbst hatten allerdings noch mehr Händler ihre Lage als „gut“ beschrieben. Für die IHK könnte die um eine Woche kürzer ausgefallene Adventszeit ein Grund dafür sein. Im **Großhandel** beurteilten 18 Prozent der Befragten ihre Geschäftslage als „gut“ und 82 Prozent als „befriedigend“. Ähnlich war die Situation im **Verkehrs-** sowie im **Dienstleistungsgewerbe**.

Die Erwartungen an die Geschäftslage fallen ebenfalls ganz überwiegend positiv aus. Fast 80 Prozent der befragten Unternehmen gehen für die nächsten Monate davon aus,

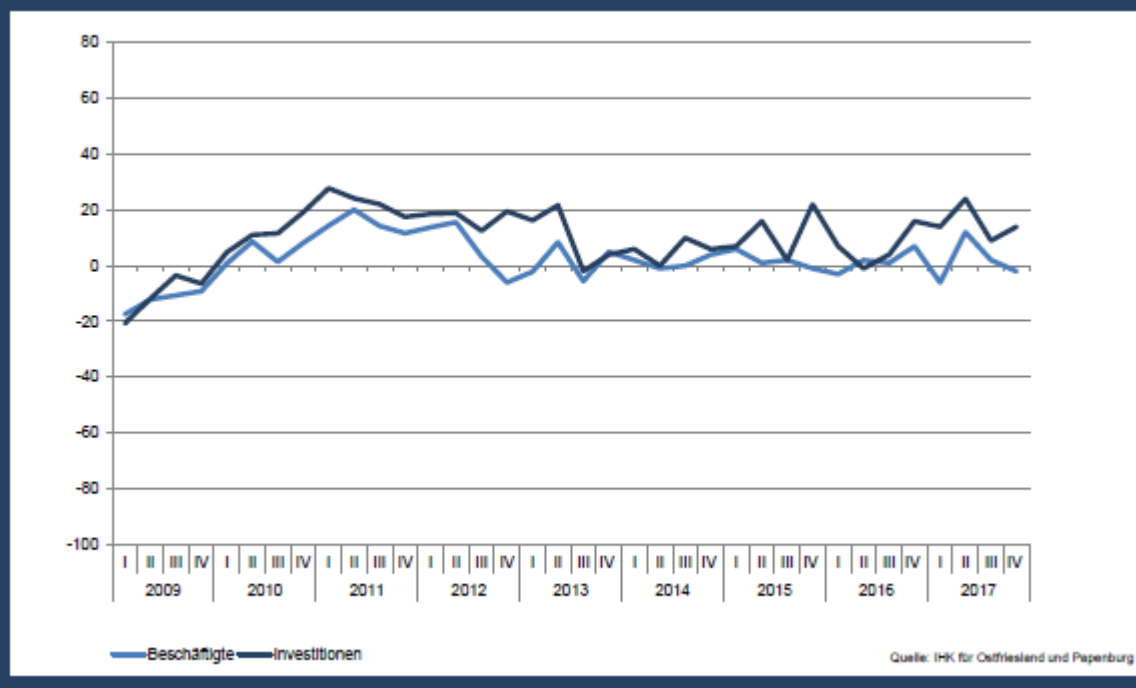
dass die Geschäftslage „gleich bleiben“ oder sogar „eher günstiger“ wird. Diese optimistische Einschätzung deckt sich mit den Einschätzungen, die in letzter Zeit auch bei bundesweiten Befragungen zu hören waren.

Die Aussichten für das Auslandsgeschäft sind weiterhin auf einem hohen Niveau positiv. Fast alle im Auslandsgeschäft aktiven Unternehmen gehen von einem mindestens gleichbleibenden bis zunehmenden Exportgeschäft aus. Daran hat auch eine unsichere politische und wirtschaftliche Lage in Teilen des Auslands nichts geändert.

Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen sowie die Nachfrage nach Arbeitskräften werden im IHK-Bezirk auch in 2018 unverändert gut bleiben und vielleicht sogar noch etwas anziehen.

Beschäftigung und Investitionen IV/2017

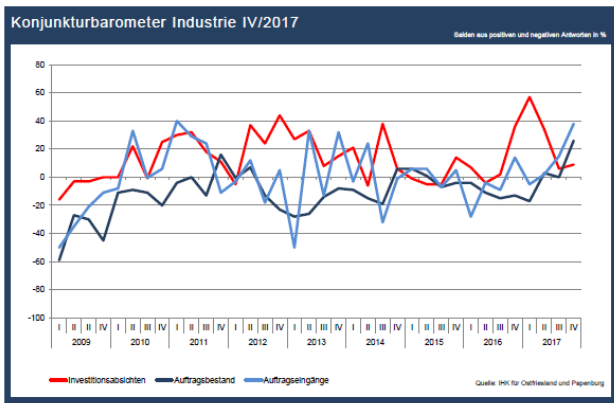
Salden aus positiven und negativen Antworten in %



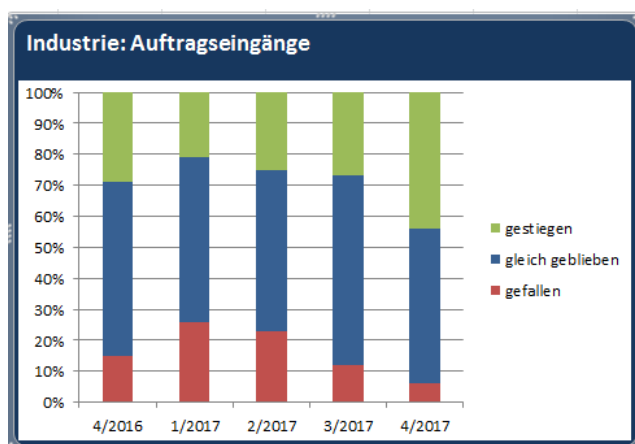


Industrie	4/2016	3/2017	4/2017
Konjunkturindex	110,0	111,0	120,0
Lage	20,0	26,0	58,0
Erwartungen	1,0	-1,0	-9,0
Beschäftigung	5,0	8,0	6,0
Investitionen	36,0	6,0	9,0

Der Konjunkturindex für die regionale Industrie ging im dritten Quartal um neun Punkte zurück. Ausschlaggebend dafür ist die deutlich schlechter gewordene Beurteilung der betrieblichen Geschäftslage, die inzwischen nur noch von gut einem Drittel der Befragten als gut bezeichnet wird. Verschlechtert hat sich auch die Ertragslage. Der Umsatz ist bei den meisten Betrieben gestiegen bzw. gleich geblieben.



Die meisten Betriebe schätzen ihre wirtschaftliche Entwicklung für die nächsten Monate leicht zurückhaltend ein, obwohl überwiegend von einem gleichbleibenden bis steigenden Umsatz ausgegangen wird. Das Exportgeschäft wird von fast allen befragten Unternehmen als gleichbleibend eingeschätzt. Die Investitionsabsichten sind zwar zurückgegangen gegenüber dem ersten Quartal, aber sie befinden sich gerade noch im positiven Bereich. Das gilt auch für die Nachfrage nach Arbeitskräften.

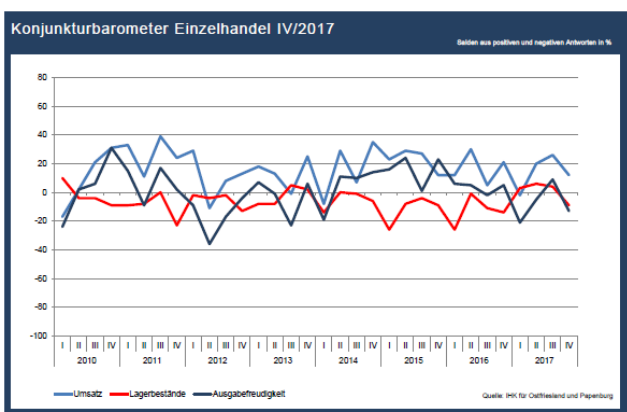


Deutlich mehr Betriebe als bei der vorangegangenen Umfrage meldeten für das dritte Quartal konstante Auftragseingänge. Damit einhergehend berichten jetzt deutlich weniger Unternehmen von gefallenem Auftrags-eingängen. Insgesamt sind die meisten Betriebe mit ihrer Auftragslage zufrieden. Der Auftragsbestand wird überwiegend als saisonüblich bewertet.

IHK-Konjunkturbarometer III/2017

Einzelhandel	4/2016	3/2017	4/2017
Konjunkturindex	124,0	107,0	115,0
Lage	42,0	42,0	35,0
Erwartungen	8,0	-19,0	-2,0
Beschäftigung	12,0	7,0	0,0
Investitionen	19,0	10,0	19,0

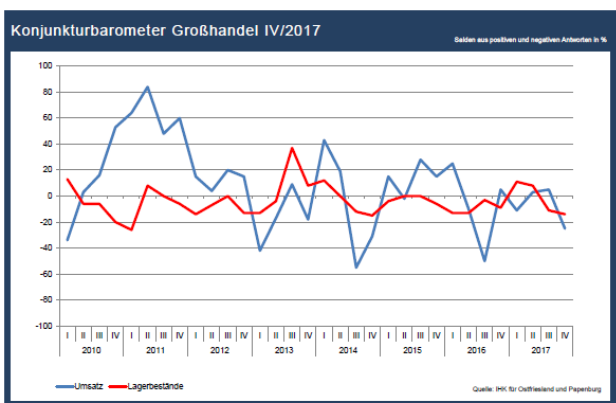
Wie immer in den Sommermonaten, so sind auch in diesem Jahr die Geschäftslagebeurteilungen im Einzelhandel kräftig gestiegen. Sie sind sogar deutlich besser ausgefallen als im Vergleichszeitraum des letzten Jahres. Dies geht zurück auf die „Sonderkonjunktur“, die die Urlaubsgäste dem Einzelhandel regelmäßig bescheren. Ebenfalls zugenommen hat die Ausgabefreudigkeit der Konsumenten. Die Lagerbestände werden überwiegend als saisonüblich bezeichnet.



Der Rückgang des Konjunkturindex um 15 Punkte ist vor allem auf die gedämpften Erwartungen an die nächsten Monate zurückzuführen. Das ist eher ungewöhnlich für eine Herbstbefragung, weil der Erwartungshorizont ja bereits das Weihnachtsgeschäft berücksichtigt. Aber die meisten Betriebe gehen von rückläufigen Umsätzen aus – zumindest im stationären Handel. Für den Online Handel gilt das nicht. Hier werden deutliche Zuwächse erwartet. Die Nachfrage nach zusätzlichen Beschäftigten ist per Saldo positiv. Das gilt auch für die Investitionsbereitschaft.

Großhandel	4/2016	3/2017	4/2017
Konjunkturindex	134,0	117,0	92,0
Lage	56,0	27,0	18,0
Erwartungen	14,0	8,0	-28,0
Beschäftigung	9,0	19,0	9,0
Investitionen	18,0	3,0	20,0

Die Lagebeurteilung im Großhandel ist gegenüber dem Vorquartal fast gleichgeblieben. Der Konjunkturindex stieg nur leicht auf 117 Punkte. Die Geschäftslage wird ganz überwiegend als gut bis befriedigend eingeschätzt. Dies ist in erster Linie auf gestiegene Umsätze zurückzuführen. Die Lagerbestände werden meist als „saisonüblich“ bis „größer als saisonüblich“ beschrieben.



Die Nachfrage nach zusätzlicher Beschäftigung hat kräftig angezogen. Verhalten zeigt sich der Großhandel hingegen bei der Frage nach künftigen Investitionen. Insofern haben sich die dunklen Wolken, die noch bei der Befragung nach dem ersten Quartal geäußert wurden, weitgehend wieder verzogen.



Verkehrsgewerbe	4/2016	3/2017	4/2017
Konjunkturindex	120,0	141,0	110,0
Lage	47,0	48,0	28,0
Erwartungen	-2,0	34,0	-6,0
Beschäftigung	11,0	15,0	13,0
Investitionen	9,0	28,0	20,0

Im Verkehrsgewerbe mit Speditionen und Taxen/Mietwagen hat sich die Lage gegenüber dem zweiten Quartal merklich verbessert. Der Konjunkturindex zog um mehr als zehn Punkte gegenüber dem Vorquartal an.

In diesem Wirtschaftszweig wird auch für die kommenden Monate mit einer guten wirtschaftlichen Lage gerechnet. Dies hat positive Auswirkungen auf die Investitionen.

Dienstleistungen	4/2016	3/2017	4/2017
Konjunkturindex	107,0	120,0	146,0
Lage	6,0	28,0	55,0
Erwartungen	8,0	13,0	36,0
Beschäftigung	17,0	12,0	-1,0
Investitionen	2,0	33,0	32,0

Im Dienstleistungssektor gibt es eine leichte Delle. Der Konjunkturindex ging um fünf Punkte auf 120 Zähler zurück. Die wirtschaftliche Lage wird aber weiterhin überwiegend als gut eingestuft.

Nicht mehr ganz so optimistisch sind die Erwartungen. Das spiegelt sich auch in Bezug auf die Einschätzung der Beschäftigungsaussichten in diesem Wirtschaftszweig und bei den Investitionen wieder.

Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?

Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald
Telefon: 04921 8901-85

E-Mail: reinhard.hegewald@emden.ihk.de

